

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1993

# INHALTSVERZEICHNIS

## Senckenbergische Bibliothek

I.	Textteil	Seite
1.	Allgemeine Entwicklung	1
1.1	Haushaltslage	2
1.2	Personallage	4
1.3	Raumprobleme	4
1.4	Beirat der Bibliothek	5
2	Erwerbung	5
3	Kataloge	6
4	Benutzung	7
5	Sonderabteilung	8
6	Haus und Gerät	8
7	Personal	9
II.	Statistikteil	
1	Allgemeine Entwicklung	10
1.1	Zusammenfassende statistische Angaben	10
1.2	Etatentwicklung	10
1.3	Personalentwicklung	11
2	Entwicklungen der Abteilungen	12
2.1	Buchbearbeitung	12
2.2	Information	20
2.3	Benutzung	21
3	Bibliothek und Bibliothekssystem	22
4	Bilanz der Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen	23
III.	Sonderaufgaben	25
IV.	Ausstellungen, Veröffentlichungen	31

Das neue Bibliothekszentrum Niederursel nimmt teil an der Verbundkatalogisierung HEBIS-KAT und wird im SS 1994 die automatisierte Ausleihverbuchung für ausleihbare Bestände einführen. Das BZ NU wird an das universitätsinterne Datennetz angeschlossen und damit in der Lage sein, den Anschluß an die CD-ROM-Anlage, die von der StUB unter Beteiligung der SeB für die Universität Frankfurt betrieben wird, in Kürze anzubieten.

Der Umzug der Bibliotheksbestände der Fachbereiche konnte noch 1993 abgeschlossen werden. Die vollständige Inbetriebnahme des BZ NU ist für das Sommersemester 1994 geplant.

Wenn die Fachbereiche Biologie und Geowissenschaften ebenfalls nach Niederursel umgesiedelt werden, wird das BZ NU faktisch die Rolle der UB für Naturwissenschaften Schritt für Schritt übernehmen.

Im übrigen ist die Lage der SeB seit 1993 unverändert schlecht: Der Bestand an Kaufzeitschriften für die nichtbiologischen Fachgebiete hat von 1973 bis 1993 um 77,6% abgenommen. Damit ist das Niveau der Literaturversorgung für die Gebiete Mathematik, Chemie, Physik und Pharmazie auf den Stand des Jahres 1953 zurückgefallen.

### 1.1 Haushaltslage

Wie 1992 erhielt die Senckenbergische Bibliothek auch 1993 seitens der Universität DM 1.013.000,- für Erwerbung und Sachbedarf zugeteilt. Außerdem erhielt die Senckenbergische Bibliothek im Rahmen der Drittmittelförderung von der Universität zusätzlich DM 18.040,- und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst für Bestandsergänzungen DM 60.000,-.

Durch die Zusammenlegung der Bibliotheksbestände der Fachbereiche 14, 15 und eines Teils von 16 ergaben sich auch Rückwirkungen für die Senckenbergische Bibliothek vor allem in den Bereichen Biochemie und Pharmazie: ca. DM 26.000,- (49 Zeitschriften) konnten bei der Senckenbergischen Bibliothek am Zeitschriftenetat eingespart und innovativ für die Anschaffungen von CD-ROM genutzt werden. Im Laufe des Sommers zeigte sich, daß die Preissteigerungen bei Zeitschriften aufgrund der damals sehr günstigen Parität von US-Dollar und engl. Pfund im Verhältnis zur Deutschen Mark sehr gering ausfallen würden. Außerdem übten viele Verlage im letzten Jahr Zurückhaltung bei der Preisgestaltung bis hin zum Verzicht auf jede Steigerung. Dies hatte zur Folge, daß die steuerliche Umstellung nur begrenzte Auswirkungen zeigte. Für die Senckenbergische Bibliothek hatte dies zur Folge, daß unerwartet Geld für den Kauf von Monographien und den Nachholbedarf zur Beschaffung von CD-ROM's zur Verfügung stand. Die Senckenbergische Bibliothek war daher 1993 erstmals seit Mitte 1991 in überhaupt erwähnenswertem Umfang in der Lage, Nachkäufe von Standardwerken der einzelnen Fachgebiete zu tätigen.

Dank des starken persönlichen Einsatzes der Erwerbungsabteilung gelang es, diese Nachkäufe innerhalb von ca. 12 Wochen zu erledigen.

Die Zusatzmittel und die freigesetzten Mittel wurden jedoch nicht zur Wiederaufstockung des Zeitschriftenetats verwendet, da zur erwarten steht, daß sich diese Konstellation von günstiger Währungsparität und ausgeprägter Zurückhaltung bei der Preissteigerung nicht ohne weiteres 1994 wiederholen wird. Der Überrollungshaushalt 1994 mit der zum zweiten Mal wiederholten Zuweisung von DM 1.013.000,- für die Senckenbergische Bibliothek (ohne BZ NU) und die verfügte Haushaltssperre von 10% lassen eine Kalkulation zu, die - von den Größen der festen Verpflichtungen ausgehend - erkennbar werden läßt, daß der Etat 1994 nicht ohne erneute Abbestellungen bei Zeitschriften eingehalten werden kann, selbst wenn die Preissteigerung nur bei 10% läge.

Die Senckenbergische Bibliothek führte 1993 (ohne die Sonder sammelgebiete Biologie, Botanik und Zoologie), für den Bereich UB für Naturwissenschaften nur noch 173 Kaufzeitschriften. Sollten 1994 die Haushaltssperre nicht aufgehoben werden und keine weiteren Sonderzuweisungen erfolgen, so müßten weitere 20 Zeitschriften im Wert von voraussichtlich DM 75.000,- abbestellt werden. Wenn die Bibliotheksfinanzierung bis 1995 nicht grundlegend gesichert und gesteigert wird, droht der Verlust der Literaturversorgung für ganze Fachgebiete, die dann nur noch durch die Fachbereiche versorgt werden könnten.

Kaufzeitschriften (Anzahl der Titel) aus Landesmitteln

	Gesamtzahl	Eigenanteil an SSGG	UB Natur- wissenschaften
1973	1.061	ca. 290	ca. 771
1983	687	451	236
1992 (31.12.)	855	581	274
1993 (01.01.)	802	581	221
1993 (31.12.)	753	580	173

---

Gesamtzahl Zeitschriften 1993	7.006
davon Tausch/Geschenk	4.578
Kaufzeitschriften	2.428
davon DFG	1.679
davon F1	753 (= 749 Abo.)
davon dt. Biologie	284
davon ausl. Biologie	296
davon UB Naturwissenschaften	173

## 1.2. Personallage

Die Personalsituation ist weiterhin ungenügend: Wir verweisen auf den Jahresbericht 1992.

Der Personalbedarf der Senckenbergischen Bibliothek (ohne Bibliothekszentrum Niederursel) liegt weiterhin bei 55,5 Stellen.

Der Personalbestand 1993 betrug 34,5 Stellen. Es fehlen weiterhin 21 Stellen. Die Folgen sind:

- a) keine Teilnahme an Retrokonversionsprojekten für den Bestand vor 1986,
- b) keine vollständige Katalogisierung bei Serien im EDV-geführten alphabetischen Katalog,
- c) Rückstände bei der Katalogisierung von Stücktiteln aus Serien zwischen 25.000 und 28.000 Bänden, die nur über den Serientitel faßbar sind,
- d) Ausklammerung der Kartenbestände aus der Katalogisierung seit ca. 1980,
- e) Mängel in der Magazinbetreuung, der Bestandspflege und der Bestandserhaltung,
- f) kontinuierliche Engpässe bei der Bereitstellung von Literatur aus Magazinbeständen trotz des Einsatzes von studentischen Hilfskräften im Umfang von 2 Planstellen.

## 1.3 Raumprobleme

Die Raumprobleme sind weiterhin bedrängend. 1993 konnten noch alle erworbenen Bände untergebracht werden. Die Stadt- und Universitätsbibliothek erhielt 1993 nach endlosen Querelen ein zusätzliches Ausweichmagazin in der Hanauer Landstraße 17, das sie im internen Nutzungstausch gegen Magazinfläche in Fechenheim der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung stellte. Ein Teilbestand an Monographien der Senckenbergischen Bibliothek verbleibt jedoch in Fechenheim. Es steht zu hoffen, daß die Erwerbungen der Senckenbergischen Bibliothek im Jahre 1994 insgesamt auch noch untergebracht werden können.

Wegen der Überfüllung des Magazins in der alten Mensa im Kerngebiet der Universität erfolgte die Verlagerung von Teilbeständen (Literatur des 19. Jahrhunderts) nach Fechenheim. Im Gegenzug wurden Dissertationen aus Fechenheim in das neue Ausweichmagazin in der Hanauer Landstraße (Nähe Zoo) verlagert.

#### 1.4 Beirat der Bibliothek, alte Unterhaltsträger

Der Beirat hat im Berichtsjahr einmal getagt und sich mit langfristig anzugehenden Strukturproblemen der Senckenbergischen Bibliothek befaßt.

Die Arbeiten am Register zur Erschließung des Senckenbergarchivs stocken weiterhin aus personellen Gründen.

Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft überließ vertragsgemäß ihre Tauschgegebungen der Senckenbergischen Bibliothek; ähnlich verfahren auch der Physikalische Verein, die Frankfurter Geographische Gesellschaft und der Internationale Entomologische Verein zu Frankfurt.

Insgesamt erhielt die Senckenbergische Bibliothek dadurch 4.230 von 7.006 Periodika kostenlos. Der Zuwachs an Dauerleihgaben betrug 3.940 Bände.

Der Gesamtbestand der alten Unterhaltsträger und Vereine betrug 1993 insgesamt 368.101 Bände von insgesamt 1.093.286 Bänden.

#### 2. Erwerbung

Die Erwerbungsabteilung mit den Teilbereichen Monographien-Akzession, Zeitschriftenstelle und Hochschulschriftenstelle war 1993 mit 7 Stellen (1 A11, 4 A10, 2 BAT VII) ausgestattet. Diese Ausstattung ist jedoch weiterhin nicht ausreichend, um alle Aufgabenbereiche voll abzudecken. Vor allem die Bestandsergänzung zum Schließen von Lücken ist nur in begrenztem Umfang möglich und wird nur für den DFG-Bereich der Sondersammelgebiete durchgeführt.

Außerdem erfordert der Bedarf an Bindearbeiten und kleineren Reparaturen dringend eine weitere Planstelle, da die mutwillige Beschädigung von Bänden so zunimmt, daß viele Bücher nur intern zur Verfügung stehen. An eine durchgehende Reparatur ist derzeit nicht zu denken. Am fehlenden Personal scheitern auch notwendige Altbestandsreparaturen. Die Aufarbeitung der Wasserschäden am Bestand der alten Mensa hat daher 1992 erst begonnen und konnte 1993 in kleinen Schritten weitergeführt werden.

Die Bibliothek erwarb 1993 insgesamt 18.101 Bände.

Die Hochschulschriftenstelle verschickte insgesamt 10.356 Dissertationen, 4.805 gingen ein.

Ende 1993 wurden in der Zeitschriftenstelle 7.133 Periodika laufend gehalten. 256 Periodika (ausschließlich Sondersammelgebiet Biologie) wurden für die Senckenbergische Bibliothek neu abonniert, 310 Periodika waren ausgelaufen.

### 3. Kataloge

#### 3.1 Alphabetische Katalogisierung

Die Katalogabteilung verfügte 1993 über 7,5 Stellen (2 A11, 3,5 A10, 1/2 A9, 1,5 BAT Vb).

Außerdem ist ihr eine A10-Stelle des Fachbereiches 14 und eine Stelle BAT Vb des Fachbereiches 15 zugeordnet.

Zum 1.1.1993 wechselte eine Mitarbeiterin intern den Arbeitsplatz und nahm ihren Dienst in der Verwaltungs- und Dissertationsstelle der Senckenbergischen Bibliothek auf. Nachdem ihre Einarbeitungszeit abgeschlossen war, wechselte im Gegenzug ein Mitarbeiter nach einem halben Jahr in die Katalogabteilung. Am 1.10.1993 nahm ein neuer Mitarbeiter seinen Dienst in der Zeitschriftenstelle der Senckenbergischen Bibliothek auf. Er wurde in erster Linie mit der Erstellung von Zeitschriften-Titelaufnahmen (online) nach RAK-WB in HEBIS-KAT beauftragt. Es handelt sich um eine Halbtagsstätigkeit auf einer Ersatzstelle.

Die Möglichkeit zur Retrokatalogisierung deutscher Titel des Zeitraumes 1974-1986 konnte aus personellen Gründen nicht genutzt werden. Die erheblichen Rückstände bei der Katalogisierung laufender Schriftenreihen nahmen weiter zu: ca. 25.000 Bände sind zur Zeit in HEBIS-KAT nicht erfaßt (vergl. Jahresberichte 1991 und früher). Erfreulich ist nur, daß sich die Zuwachsrate aufgrund der relativ stabilen Personallage 1993 nicht vergrößert hat.

Im Zuge der Bestandszusammenführungen für das neugegründete Bibliothekszentrum in Niederursel mußte die Senckenbergische Bibliothek einen Teil ihres Lehrbuchsammlungsbestandes umarbeiten. Es handelt sich um die Signaturen: SB 350-SB 425 jetzt: SNB 350-SNB 425 (Standort Bibliothekszentrum Niederursel). Die Umarbeitung gestaltete sich recht aufwendig, da alle Exemplare auch nach BIBDIA geändert werden mußten. Mit Ende des 4. Quartals 1993 war dieses Sonderprojekt abgeschlossen.

Ansonsten bemühte sich die Katalogabteilung um eine Aktualisierung der Lehrbuchsammlungsbestände. In Absprache mit den Fachreferenten wurden 256 Exemplare aus dem laufenden Bestand ausgeschieden teils weil die Auflagen veraltet waren bzw. auf Grund des schlechten Buchzustandes.

In den Monaten Mai und Juni 1993 wurde ein Mitarbeiter stundenweise für die Urlaubsvertretung in der gemeinsamen Fernleihe StUB/SeB herangezogen (insgesamt 6 Wochen). Neben der Betreuung der Fachbereiche Mathematik und Physik erhöhte sich im Mai die Arbeitsbelastung erneut, da nun eine weitere Kollegin aus dem Fachbereich 15 in RAK-WB eingeführt werden mußte.

Insgesamt wurden 14.606 Titelaufnahmen erstellt (s.Seite 10).

### 3.2 Sachkataloge

Der systematische Katalog, der seit 1964 nach der Methode Eppelsheimer geführt wird, mußte 1988 in der bisherigen Form vorerst abgebrochen werden. Die Gründe wurden im Jahresbericht 1988 (S.7, Abs.3) schon dargelegt.

Den Benutzern steht nur noch ein vereinfacht geführter Notkatalog auf Mikrofichen zur Verfügung.

4 Katalogkästen unbearbeiteter PI-Aufnahmen und mehr als 7.000 unbearbeitete RAK-Aufnahmen bilden den Bearbeitungsrückstand. Ca. zwei Personenjahre würden zur Aufarbeitung benötigt.

Es gelang uns, 1991 befristet eine Mitarbeiterin einzustellen, welche die für allgemeine Biologie, Botanik und Zoologie bestehende Bearbeitungslücke für Literatur der Erscheinungsjahre bis 1986 weitgehend schließen konnte. Die biologische Fachliteratur ist somit im systematischen Katalog wieder nahezu vollständig nachgewiesen. Dies gilt jedoch nicht für die anderen Fachgebiete.

### 4. Benutzungsabteilung

Die Benutzungs- und technische Abteilung war 1993 mit 15 Stellen (1 A11; 2,5 A10; 1 A9; 2,5 BAT Vb; 1 BAT VIb; 4 BAT VII; 3 BAT VIII) ausgestattet.

Das Abdecken der Lesesaalöffnungszeiten durch Fachpersonal wird innerhalb der Abteilung zunehmend schwieriger durch Teilzeitbeschäftigung und Zeitverträge. Für dringend notwendige Ordnungsarbeiten bleibt wenig Zeit. Außerdem fehlte 1 Magaziner das ganze Jahr, die fehlende Kapazität wurde durch studentische Aushilfskräfte im wesentlichen ausgeglichen. Der Fehlbestand an Stellen der Magazinverwaltung und des technischen Dienstes führte insgesamt in den letzten Jahren zu deutlicher Verwahrlosung der Magazine durch fehlende Ordnung und Pflege, aber auch fehlende Revisionen. Durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften können zwar Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur in Grenzen gehalten werden; die Bereitstellungszeit wird jedoch durch die vermehrte Auslagerung von Bestand in Ausweichmagazine zusätzlich beeinflusst. 1993 begann im Herbst ein Teilumzug von Beständen in ein neues Ausweichmagazin in der Hanauer Landstraße.



1993 wurden wiederum 98% aller Bestellungen auf Ausleihbestände positiv erledigt. Die Gesamtzahl der Bestellungen ging gegenüber dem Vorjahr erneut zurück.

Gesamtzahl	<u>1991</u>	<u>1992</u>	<u>1993</u>
der Bestellungen	167.183	156.909	151.391

1993 war die Anzahl der Bestellungen in der nehmenden Fernleihe mit 12.558 um 11% geringer als 1992 (1992: 14.939).

Gründe für die Schwankungen der letzten Jahre sind nicht eindeutig erkennbar. Einiges deutet jedoch darauf hin, daß der Rückgang zurückzuführen ist auf

- a) ein ungenügendes Angebot an Zeitschriften und Monographien,
- b) das Vordringen kommerzieller Literaturversorgung, die sich des kostenpflichtigen Leihverkehrs besonders ausländischer Bibliotheken (England) bedient,
- c) zunehmende Nutzung von Volltext-Datenbanken sehr gängiger Zeitschriften,
- d) zunehmende Selbsthilfe von Instituten durch telefonische Erledigungen von Bestellungen auf der Basis der Gegenseitigkeit. Diese Tendenz wird dadurch gefördert, daß durch die Verbundsysteme einsehbar ist, wer welche Literatur besitzt.

Zur Gliederung der Benutzer: Näheres im Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main.

#### 5. Sonderabteilung

Als Depositum der Dr. Senckenbergischen Stiftung wird im Archivraum der Bibliothek der Nachlaß des Stifters aufbewahrt.

Das von Herrn Dr. Franz Hodes (+) und Frau Dr. Thiel (+) in den zurückliegenden Jahren bearbeitete Register sollte im Frühjahr 1989 bereitgestellt werden. Wegen dringender Arbeiten in anderen Abteilungen konnten die mit der Vervielfältigung und Sortierung der Karten beauftragten Mitarbeiter jedoch für diesen Zweck wiederum nicht herangezogen werden.

#### 6. Haus und Gerät

Der Senckenbergischen Bibliothek stehen in dem Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek gemäß § 1 des Vertrages über die Senckenbergische Bibliothek zwischen dem Lande Hessen und den alten Unterhaltsträgern sowie der Stadt Frankfurt am Main vom 1. Oktober 1973 die vereinbarten Räume zur Verfügung. Der Raumbedarf der Senckenbergischen Bibliothek war beim Bezug des neuen Bibliotheksgebäudes 1964 festgelegt worden.

Im Rahmen und nach Maßgabe des Möglichen ist der Senckenbergischen Bibliothek in späteren Jahren auch im Ausweichmagazin in Fechenheim, im U-Bahn-Magazin Bockenheim und im Ausweichmagazin Hanauer Landstraße Stellfläche zur Verfügung gestellt worden.

1992 standen der Senckenbergischen Bibliothek folgende Geräte für den Kopierdienst zur Verfügung:

- 4 Océ-Geräte, hiervon
  - 3 Geräte zur öffentlichen Benutzung
  - 1 Gerät für hausinterne Zwecke (Fernleihe und Institute)
- 5 Lanier-Geräte,  
für hausinterne Zwecke (Kleingeräte)
- 1 Münzzähler
- 2 Telefax
- 1 Bildschirmschreibmaschine
- 4 PC (CD-ROM-Netz, Verwaltung)

Für die Herstellung von Katalogzetteln und für hausinterne Vervielfältigungen ist eine Geha-Offsetdruckmaschine vorhanden. Ein Fachmann für die Maschine steht nicht zur Verfügung; sie wird nebenher von einem Magazinmitarbeiter betrieben.

Für die automatische Katalogisierung nach HEBIS-KAT standen 1993 folgende Geräte der Fa. Nokia-Data zur Verfügung:

- 1 Fernsteuereinheit 16 P
- 12 Bildschirme 9011
- 3 Druckeranschlußeinheiten
- 3 Matrixdrucker 4512

## 7. Personal

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte 1993 insgesamt über 35,5 Planstellen; davon steht eine Stelle A14 ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

Dazu kommen 3,5 weitere Stellen der Fachbereiche 14, 15 und 16 gemäß der Vereinbarung über das Bibliothekszentrum Niederursel (BZ NU), das die Fachbereiche 14, 15 und 16 gemeinsam mit der Senckenbergischen Bibliothek betreiben.

- 1993 neu eingestellt: 2 Mitarbeiter/innen
- 1993 ausgeschieden: 1 Mitarbeiter/innen
- beurlaubt: 3 Mitarbeiter/innen
- Zeitverträge: 5 Mitarbeiter/innen

II. Statistikteil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1. Zusammenfassende statistische Angaben \*)

a. Gesamtbestand (31.12.1993)	1.093.286
darin - Inkunabeln	26
- Dissertationen	309.768
- Lehrbuchsammlung	8.522
- Handbibliotheken	--
- Handmagazine	--
dazu - Handschriften	212
- Autographen	Bestand nicht erfaßt
- Nachlässe	10
b. Zugang (physische Einheiten)	18.101
c. Abgang	651
d. laufende Zeitschriften	7.133
e. Mikroformen (Bestand)	nicht statistisch erfaßt
f. Benutzung (Gesamtzahlen)	
- Bestellungen	151.391
- aktive Leser (StUB und SeB)	38.691
1.2. <u>Etatentwicklung (in DM)</u>	
a. Ausgaben f.d. Erwerbung	1.894.297
davon Einband	199.497
b. einmalige Investitionen	45.810
c. sonstige sächliche Ausgaben	115.528
d. Ausgaben (ohne Personal)	2.055.635
davon Fremdmittel	689.359

---

\*) Senckenbergische Bibliothek einschließlich des  
Bibliothekszentrums Niederursel (BZ NU)

### 1.3. Personalentwicklung

#### 1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan \*)

1. Senckenbergische Bibliothek	
a) Beamte **)	20,0 **)
b) Angestellte	14,5
c) Arbeiter	1,0
2. Bibliothekszentrum Niederursel	
a) Beamte	1,0
b) Angestellte	2,5
c) Arbeiter	0,0
3. Gesamtzahl	39,0

#### 1.3.2 Außerplanmäßige Stellen

a) Stellen mit gebäudebezogenen Aufgaben im Stellenplan der Bibliothek	0,0
b) ABM-Kräfte	0,0
c) Über-/außerplanmäßige Kräfte einschließlich studentische Hilfskräfte	2,0
d) Sonstige Kräfte	0,0
e) Referendare	0,0
f) Bibliotheksinspektoranwärter und vergleichbare Auszubildende	6,0
g) Bibliotheksassistentenanwärter und vergleichbare Auszubildende	0,0
h) Sonstige Auszubildende und Praktikanten	0,0

#### 1.3.3 Drittmittelstellen

a) DFG-Stellen	0,0
b) Sonstige Drittmittelstellen	0,0

---

\*) Senckenbergische Bibliothek einschließlich des Bibliothekszentrums Niederursel (BZ NU)

\*\*) 1 Stelle A 14 steht ausschließlich dem Bibliothekar der der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

2. Entwicklung der Abteilungen der Universitätsbibliothek

2.1 Buchbearbeitung

2.1.2 Erwerbung (physische Einheiten)

a) Bestand und Zugang nach Materialien	Bestand am 31.12.1993	Zugang im Berichtsjahr
Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	783.865	13.107
Dissertationen nach phys. Einheiten		
- gedruckte Materialien nach Buch- binderbänden	309,768	4.506
- Mikromaterialien nach Einzel- stücken	N *)	636
Karten und Pläne nach Blättern	N	16
Handschriften und Einzelstücken	212	0
CD-ROM, Filme Videomaterialien	0	17
Sonstiges nach phys. Einheiten		
- Mikromaterialien nach Einzel- stücken	N	11.191
Sonstige Materialien nach phys. Einheiten	N	0
b) Zeitschriften		
Laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)		7.133
Ausgaben für laufend gehaltene Zeit- schriften (DM)		1.216.961
Neu hinzugekommene Zeitschriften nach Titeln (Abonnements)		256
Abbestellte und abgeschlossene Zeit- schriften nach Titeln (Abonnements)		310

---

\*) nicht gezählt, nicht erfaßt, nicht mehr erfaßbar

c. Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung	Zugang nach phys. Einheiten insgesamt		Ausgaben insgesamt (ohne Ein- band)
Kauf	8.313 Bde	DM	1.740.609
Tausch	7.689 "	"	0
Pflicht <sup>*)</sup>	0 "	"	0
Geschenke	2.099 "	"	0
Summe	18.101 "	"	1.740.609
darunter aus Fremd- mitteln	4.074 "	"	639.311
darunter ausländische Bibliotheksmaterialien	10.292 "	"	631.309
darunter Lücken- oder Rückergänzung	109 "	"	2.381
darunter Reihenwerke u. Fortsetzungen	3.212 "	"	178.454

\*) Exemplare der Stadt- und Universitäts-  
bibliothek mit Sonderstandort Sencken-  
bergische Bibliothek

d. Erworbene bibliographische Bände nach der Art der Erwerbung	<u>1992</u>	<u>1993</u>
Kauf der Senckenbergischen Bibliothek	3.337	3.870
Kauf des Bibliotheksentrums Niederursel	463	369
Tausch (Pflicht) darin Dauerleihgaben folgender Institutionen: Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Ffm.	6.232	7.689
Senckenbergische Stiftung Ffm.	0	0
Physikalischer Verein Ffm.	13	14

	<u>1992</u>	<u>1993</u>
Frankfurt. Geogr. Ges.	19	20
Internat. Entomolog. Verein	2	3
DFG	3.775	4.074
Geschenke SeB	852	1.891
Geschenke		
BZ NU (Chemie)	<u>140</u>	<u>208</u>
	14.799	18.101

Der Zuwachs an laufenden Metern wird nicht gemessen

e. Gesamtausgaben im Vergleich (SeB, BZ Niederursel u. DFG)

<u>(in DM)</u>	<u>1991</u>	<u>1992</u>	<u>1993</u>
1. Periodika			
a) Lfd. Zeitschriften	1.164.306	1.131.094	1.118.405
b) Lfd. Reihen	56.406	71.363	79.898
c) Lfd. Fortsetzungen	<u>54.210</u>	<u>100.639</u>	<u>98.556</u>
Zwischensumme	1.274.930	1.303.369	1.296.859
2. Monographien (Neukauf)	223.797	236.979	293.282
3. Antiquaria/Reprints	7.947	2.040	2.381
a) Monographien	0	0	0
b) Zeitschriften	7.947	2.040	2.381
4. Handschriften/Autogr.	0	0	0
5. Mikroformen	24.200	11.022	19.594
a) Monographien	21.769	8.516	15.871
b) Zeitschriften	2.431	2.506	3.723
6. Sonstige Materialien	<u>6.859</u>	<u>6.626</u>	<u>128.493</u>
Zwischensumme	1.537.733	1.560.036	1.740.609

	<u>1991</u>	<u>1992</u>	<u>1993</u>
7. Verrechnungstausch	-	-	-
8. Ersatz, Verbrauchsex.	-	-	-
<hr/>			
Gesamtsumme	1.537.733	1.560.036	1.740.609
9. darin enthaltene			
DFG-Mittel	549.782	628.973	639.311

Laufende period. Veröffentlichungen 1992 (ohne Fachb.Bibl.Chemie)

	Bestand		Neuzugänge		Abgänge	
	deutsch	ausl.	deutsch	ausl.	deutsch	ausl.
Kauf	378	375	13	2	36	81
DFG-Zs.	-	1.679	-	102	-	46
Gesch.	193	39	7	2	9	16
Phys. V.	6	3	-	-	-	1
DFG. T.	-	55	-	-	-	11
Geogr. V.	7	13	-	-	-	-
Entom. V.	2	2	-	-	-	-
Univ. T.	46	11	2	1	-	3
SNG	631	3.566	27	95	29	63
gesamt	1.263	5.743	49	202	74	221
Summe	7.006		251		295	



g. Ausgaben für Erwerbung nach Fächern  
(in DM)

	insgesamt	davon für Bücher	davon für lfd. gehaltene Zeit- schriften
( 1) Allgemeines	111.893	92.381	19.512
( 2) Philosophie	-	-	-
( 3) Psychologie	-	-	-
( 5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	-	-	-
( 8) Recht	-	-	-
( 9) Erziehung, Bildung, Unterricht	2.412	2.385	27
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	78.384	31.595	46.789
(12) Mathematik	51.912	11.881	40.031
(13) Informatik, Kybernetik	-	-	-
(14) Physik, Astronomie	89.278	28.667	60.611
(15) Chemie (gesamt)	302.676	65.036	237.640
davon FB 14 (BZ NU)	155.759	4.496	151.263
davon SeB	146.917	60.540	86.377
(16) Geowissenschaften			
(17) Biologie	1.007.131	242.646	764.485
(18) Pharmazie u. Medizin	25.700	16.659	9.041
(19) Technik allgemein	838	838	-
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	-	-	-
(21) Elektrotechnik	-	-	-
(23) Landwirtschaft	4.893	1.753	3.140
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	-	-	-
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	-	-	-
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	-	-	-
(29) (Musik) Fernsehen	-	-	-
(41) Geographie, Heimat- und Länderk., Reisen, Atlanten	394	394	-

h. Zugang in physischen Einheiten/Bänden nach Fächern

	<u>gekaufte</u> Bücher	<u>gekaufte</u> Zeit- schriften
( 1) Allgemeines	128	37
( 2) Philosophie	-	-
( 3) Psychologie	-	-
( 5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	-	-
( 8) Recht	-	-
( 9) Erziehung, Bildung, Unterricht	55	1
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	78	81
(12) Mathematik	221	106
(13) Informatik, Kybernetik	-	-
(14) Physik, Astronomie	274	69
(15) Chemie (gesamt)	344	293
davon FB 14 und 15 (BZ NU)	46	184
davon SeB	298	109
(16) Geowissenschaften	271	67
(17) Biologie	2.741	3.394
(18) Pharmazie u. Medizin	108	21
(19) Technik allgemein	4	1
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	-	-
(21) Elektrotechnik	-	-
(23) Landwirtschaft	10	6
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	-	-
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	-	-
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	-	-
(29) Musik, Fernsehen	-	-
(41) Geographie, Heimat- und Länderk., Reisen, Atlanten	3	-
Summe	<u>4.237</u>	<u>4.076</u>

i. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

-Tausch und Geschenke-

	Bücher	Zeitschriften
( 1) Allgemeines	31	95
( 2) Philosophie	0	0
( 3) Psychologie	0	0
( 5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	0	0
( 8) Recht	0	0
( 9) Erziehung, Bildung Unterricht	7	58
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	11	560
(12) Mathematik	59	91
(13) Informatik, Kybernetik	0	0
(14) Physik, Astronomie	18	100
(15) Chemie	125	126
(16) Geowissenschaften	52	804
(17) Biologie	189	1.829
(18) Pharmazie u. Medizin	26	167
(19) Technik allgemein	65	67
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	0	0
(21) Elektrotechnik	0	0
(23) Landwirtschaft	11	371
(24) Nachrichten- u. Verkehrs- wesen	0	0
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	0	0
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	0	0
(41) Geographie, Heimat- u. Länderk., Reisen, Atlanten	4	108
( X) Varia	0	0
Summe	<u>607</u>	<u>4.376</u>

j. Bestandsentwicklung in den letzten Jahren

	<u>Bestand: 31.12.</u>	<u>Zuwachs:</u>	<u>Ausgesondert:</u>
1988	1.011.059 Bde	16.080 Bde	- Bde
1989	1.027.974 "	16.915 "	- "
1990	1.045.689 "	17.715 "	- "
1991	1.061.775 "	17.280 "	1.194 "
1992	1.075.836 "	14.799 "	738 "
1993	1.093.286 "	18.101 "	651 "

2.1.3 Katalogisierung

2.1.3.1 Alphabetische Katalogisierung (SeB u. BZ NU)

a. Zahl der katalogisierten Werke	14.606
davon: GAZS-Aufnahmen	6.485
RAK-WB (bestandsfähige Titelsätze)	8.121
b. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze (Mon. + Zs) seit Datenbankeröffnung	101.947
c. Gesamtzahl des Lesesaalbestandes (Bände) (ohne Zeitschriften)	ca. 25.000

2.1.3.2 Gesamtkatalog (Monographien) entfällt

2.1.3.3 Zeitschriftenverzeichnis

a. Zahl der ermittelten/erfaßten Bestandsangaben (jährlich)	1.115
b. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze	33.850

2.1.3.4 Sachkatalogisierung

a. Zahl der katalogisierten Werke	1988 abgebrochen
b. Zahl der Katalogeintragungen	wegen Personal-
c. Zahl der Registereintragungen	mangels, interimi-
d. Zahl der Ersatzzetteln	stisch als Mikrof.-
	Katalog geführt.

2.1.4 Buchtechnik

2.1.4.1 Bucheinband

a. Ausgaben für den Bucheinband	DM 199.497
b. Zahl der Neueinbände	nicht erfaßt
davon in der Hausbuchbinderei	nicht vorhanden
c. Zahl der bearbeiteten Bände	4.609
davon Reparaturen	707
d. Erstellung bibliothekseigener Publikationen in der Hausbuchbinderei	entfällt
e. Zuschnitt von Katalogkarten	nicht erfaßt

2.1.4.2	Restaurierung	
	a. Ausgaben für die Restaurierung	nicht erfaßt
	b. Zahl der restaurierten Bände	nicht erfaßt
2.1.4.3	Vervielfältigung	
	a. Zahl der Titeltkartendrucke (Folien)	20
	b. Zahl der sonstigen Drucke (Formulare)	nicht erfaßt
2.1.4.4	Beschriftung	nicht erfaßt
2.2	Information	
2.2.2	Auskunft	
2.2.2.1	Zahl der Anfragen	
	- persönlich/telefonisch	nicht erfaßt
	- schriftlich	53
2.2.2.2	Führungen	7
	- für Universität	1
	- für Schulen	6
2.2.3	Signier- und Bibliographierdienst	
	a. Signierpflicht	ja
	b. Zahl der bearbeiteten Bestellzettel aus dem ALV (gebender LV)	53.113
	- Direktbestellungen (BRD)	51.400
	- Internationaler LV	1.713
	- Leitbibliotheken	229
	c. Zahl der für den ALV bearbeiteten Bestellzettel (nehmender LV)	12.558
2.2.4	Informationsvermittlung	entfällt
2.2.5	Maschinelle Buchdatenerfassung (bis 31.12.92)	
	a. Geschlossenes Magazin	925
	b. Offenes Magazin	1.040
	c. Lehrbuchsammlung	515

2.3	Benutzung	
2.3.1.1	Benutzer (s. Bericht StUB)	
2.3.1.3	Öffnungszeiten	
	a. Zahl der Öffnungstage im Jahr	293
	b. Zahl der Öffnungstunden in der Woche	61
2.3.2	Magazin	
	a. Aufstellungen: Anteil der geschlossenen Magazinbestände	ca. 50 %
2.3.3	Benutzung am Ort	
2.3.3.1	Präsenzbestände	
	a. Aufstellung: Anteil der Präsenzbestände in Prozent	ca. 50 %
	b. Umfang der Präsenzbestände in Buch- binderbänden	ca. 500.000
	c. Positiv-Erledigungen nach Bestellungen in den Lesesaal	6.527
	d. Lesesaalbenutzungen	67.313
	e. Mikroformen	365
	f. Nutzung der Präsenzbestände	25.380
2.3.3.2	Ausleihbestände	
	a. Bestellungen insgesamt	85.720
	b. Positiv-Erledigungen nach Bestellungen insg.	84.064
	b.b. ohne Lesesaal und Präsenzbestände	52.157
	c. Negativ-Erledigungen nach Bestellungen insg.	1.656
	c.c. ohne Lesesaal	945
	davon verliehen bzw. nicht benutzbar	1.329
	ohne Lesesaal	744
	d. Vormerkungen	nicht erfaßt
	e. Erinnerungen und Mahnungen	nicht erfaßt
	f. Entleihungen nach physischen Ein- heiten insgesamt	88.183
	davon Verlängerungen nach physischen Einheiten	nicht erfaßt

### 2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

Bestand	8.562
nach unterschiedlichen Titeln	1.282
Zugang	472
Abgang phys. Einheiten	512
Ausgaben für Erwerb	35.953
Benutzung: Zahl der Öffnungstage im Jahr	247
Öffnungsstunden in der Woche	39
Entleihungen nach phys. Einheiten	30.405

### 2.3.4. Auswärtiger Leihverkehr

#### a. Gebender Leihverkehr

1. Zahl der erhaltenen Bestellungen insgesamt	53.113
2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	39.304
3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	31.781
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	13.809
darunter verliehen bzw. nicht nutzbar	5.713

#### b. Nehmender Leihverkehr

1. Zahl der abgesandten Bestellungen insgesamt	12.558
2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	10.963
3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	8.830
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	1.109

### 2.3.5 Kopierdienst, Fotolabor

a. Zahl der angefertigten Kopien	267.683
----------------------------------	---------

### 2.3.7 Bücherautodienst s. Bericht StUB

### 3. Bibliothek und Bibliothekssystem

#### 3.1.2 Universitäres Bibliothekssystem s. Bericht StUB

#### 4. Bilanz

Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen

##### A. Zur Verfügung stehende Gelder

a) Haushaltsmittel ATG 71, Senckenbergische Bibl. Haushaltsansatz	1.013.000,--	
Soll-Saldo 1991	- 20.919,12	
		<u>992.080,88</u>
b) Haushaltsmittel ATG 71, Bibliothekszentrum Niederursel Haushaltsansatz	218.091,46	
Haben-Saldo 1992	3.818,79	221.910,25
		<u>221.910,25</u>
c) Zuwendungen der DFG Haushaltsansatz	700.000,00	
Haben-Saldo 1992	9.753,68	709.753,68
		<u>709.753,68</u>
d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden	177.464,11	
Drittmittelförderung	18.040,00	
Sondermittel	60.000,00	
Interne Vorfinanzierung 1994	88.353,21	
Einnahmen Kopierdienst	93.716,23	
Haben-Saldo Kopierdienst 1992	108.733,83	546.307,38
		<u>546.307,38</u>
e) Einnahmen zur Verstärkung d. Ausgaben, ATG 71	2.885,70	2.885,70
		<u>2.885,70</u>
Zur Verfügung stehende Gelder insgesamt		2.472.937,89

##### B. Ausgaben

a) Senckenbergische Bibliothek, Landesmittel (Dritt- u. Sondermittel, Vorfinanzierung 1994 enthalten)		
Buchausgaben Inland	319.220,37	
Buchausgaben Ausland	606.832,30	
Einbandkosten	140.709,98	
Sachausgaben	157.383,36	1.224.146,01
		<u>1.224.146,01</u>

Übertrag: 1.224.146,01



Übertrag:		1.224.146,01	
b) Bibliothekszentrum Niederursel			
Buchausgaben Inland	21.968,05		
Buchausgaben Ausland	153.277,40		
Einbandkosten	8.739,40		
Sachausgaben	1.185,74	185.170,59	
c) Senckenberg.Bibl., DFG-Gelder			
Buchausgaben Inland	8.002,26		
Buchausgaben Ausland	631.309,05		
Einbandkosten	50.048,14	689.359,45	
d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden (Dritt-, Sondermittel, Vor- finanzierung in der Aus- gabenaufstellung der Sencken- bergischen Bibliothek, Landes- mittel enthalten)	109.963,80		
Kopierdienst: Material, Mieten, Wartung, Reparatur	68.491,61	178.455,41	
e) Guthaben und Soll-Salden			
Soll-Saldo 1993	-26.046,56		
Guthaben DFG	20.394,23		
Guthaben Kopierdienst	133.958,45		
Guthaben Spendenkonto	67.500,319	195.806,431	
Ausgaben + Guthaben insgesamt:		2.472.937,43	

Betr.: Interne Vorfinanzierung und Zuwendungen  
Außenstehender.  
Ein Teil der 1993 zur Verfügung gestellten  
Mittel ist 1994 wieder zurückzuerstatten.

### III. Sonderaufgaben:

#### 1. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Die Senckenbergische Bibliothek betreut die Sondersammelgebiete 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie.

##### 1.1 Erwerbung durch Kauf

###### a) 1993 wurden aus DFG-Mitteln erworben:

- Monographien, ausl.	DM 164.792,62	1.674 Bde
- Zeitschriften, ausl.	" 505.131,40	2.115 "
- Monographien, dt.	" 8.002,26	109 "
- Mikroformen	" 9.308,97	109 "
- Ergänzende Maßnahmen	2.124,20	29 "
Summe:	DM 689.359,45	4.036 Bde

###### b) Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek an ausländischer Literatur betrug 1993:

- Monographien	DM 55.035,44	368 Bde
- Zeitschriften	" 168.529,90	760 "
- Mikroformen	" 2.497,43	29 "
- Ergänzende Maßnahmen	" 152,10	47 "
Summe:	DM 226.214,87	1.204 Bde

###### c) Für deutsche biologische Literatur wurden 1993 verausgabt:

- Monographien	DM 34.795,35	365 Bde
- Zeitschriften	" 84.669,96	168 "
Summe:	DM 119.465,31	524 Bde

###### d) Zusammenfassung:

- DFG-Mittel incl. Einbd.	DM 689.359,45	4.036 Bde
- Eigenanteil und dt. biol. Lit.	" 345.680,18	1.728 "
Summe:	DM 1.035.039,63	5.764 Bde

### 1.2 Erwerbung durch Tausch

Zu diesen durch Kauf erworbenen 5.764 Bänden kamen 1993 weitere 2.018 Bände biologischer Literatur durch den Tauschverkehr der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft oder als Geschenk hinzu.

Insgesamt wurden 7.782 Bände erworben. Die Anzahl biologischer Dissertationen wurde nicht gesondert erfaßt.

Die Literatur, welche die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung stellt, besteht überwiegend aus Zeitschriften, aber auch aus Monographien. Sie bedeutet eine wesentliche Ersparnis sowohl für die Universität Frankfurt als auch für die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Darüber hinaus ermöglicht der Tauschverkehr, zahlreiche Publikationen, z.B. Schriften von biologischen Gesellschaften, zu erwerben, die durch Kauf gar nicht oder nur schwer erhältlich sind. Der Wert der Tauschbeziehungen ist sehr groß; denn der Tausch hat bald nach Gründung der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (1817) begonnen und besteht ununterbrochen bis heute.

### 1.3 Erwerbung durch Geschenk

Gegenüber der Erwerbung biologischer Literatur durch Kauf und Tausch stand die Erwerbung durch Geschenk merklich zurück. Hervorzuheben ist die Tauschstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die - wie in den vergangenen Jahren - die dort eingegangene biologische Literatur der Senckenbergischen Bibliothek überließ.

### Die Bedeutung der Sondersammelgebiete

Die Sondersammelgebiete der Senckenbergischen Bibliothek gehören zu dem Verteilungsplan der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der von Staats-, Hochschul-, Spezialbibliotheken und zentralen Fachbibliotheken getragen wird (siehe Jahrbuch der deutschen Bibliotheken, Bd. 55, 1993). Jede der beteiligten Bibliotheken muß ihre Sondersammelgebiete ohne Einschränkung betreuen können, damit die überregionale Literaturversorgung gewährleistet bleibt.

Die Arbeiten für die Sondersammelgebiete (Allgemeine) Biologie, Botanik, Zoologie wurden 1993 in vollem Umfang weitergeführt. Die Grenzbereiche der Biologie, besonders der Biochemie, Physik, Chemie, Medizin, konnten 1993 nur in bescheidenem Umfang aus Bibliotheksmitteln ergänzend erworben werden.

Biologische Zeitschriften

1993	ausl. Kauf		ausl. Tausch		ausl. Gesch.		deutsch Kauf		deutsch Tausch		deutsch Gesch.	
	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.
Gesamt Biologie	639	237	484	172	7	4	75	55	99	52	17	12
davon Zugänge	33	14	14	6	1	-	4	1	5	5	-	2
davon Abgänge	19	9	11	3	-	-	5	3	-	2	-	-
Gesamt Botanik	296	80	233	75	4	1	40	22	30	9	5	1
davon Zugänge	10	4	7	4	-	-	2	3	1	-	-	-
davon Abgänge	4	5	4	2	-	-	1	-	2	-	1	-
Gesamt Zoologie	653	114	434	157	4	1	72	20	111	10	30	1
davon Zugänge	32	9	15	-	-	1	-	-	1	10	2	-
davon Abgänge	6	3	8	7	-	-	3	1	4	-	4	-
Gesamt	1.588	431	1.151	404	15	6	187	97	240	71	52	14
Summen	<u>2.019</u>		<u>1.555</u>		<u>21</u>		<u>284</u>		<u>311</u>		<u>66</u>	
	<u>3.595</u>								<u>661</u>			

4.256

Erwerbungsstatistik 1993 SSGG 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie

	12 Biologie		12,1 Botanik		12,2 Zoologie		Summe	
	DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde
Monographien DFG	61.836,79	588	51.253,04	482	51.005,47	604	697,32 164.095,30 <u>164.792,62</u>	(Buchb.) 1.674
" Eigenl.	26.802,01	149	10.886,72	87	17.346,71	132	55.035,44	368
" dt/DFG	1.765,65	36	3.001,11	34	3.235,50	39	8.002,26	109
" dt. Lit.	16.165,34	166	7.201,22	101	11.428,79	89	34.795,35	356
Zeitschrift.DFG	248.284,33	997	54.356,36	232	153.139,89	886	49.350,82 455.780,58 <u>505.131,40</u>	(Buchb.) 2.115
" Eigenl.	95.865,40	263	19.854,63	256	52.809,87	241	168.529,90	760
" dt.Lit.	45.437,45	84	17.316,71	33	21.915,80	51	84.669,96	168
Mikrof. DFG	1.032,89	25	2.002,34	10	6.253,74	74	9.308,97	109
" Eigenl.	654,24	8	429,75	5	1.413,44	16	2.497,43	29
Erg. Maß. DFG	-,-	-	244,50	20	1.879,70	9	2.124,20	29
" Eigenl.	-,-	-	16,50	3	135,60	44	152,10	47

DM 1.035.039,63 5.764 Bde

=====

Biologie - Zeitschriften

	1990		1991		1992		1993	
	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.
Biologie	1480	295	1514	301	1517	303	1543	310
Botanik	671	101	676	103	679	105	689	107
Zoologie	1252	236	1297	240	1330	243	1363	244
Gesamt:	3403	632	3487	644	3526	651	3595	661
Summe:	4035		4131		4177		4256	

2. Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870

Seit November 1970 wird die Senckenbergische Bibliothek seitens der DFG als Archivbibliothek für Medizin und beschreibende Naturwissenschaften angesehen, wenn auch dieser Titel nie eine finanzielle Förderung einschloß. Den Titel erhielt die Bibliothek nicht zuletzt wegen der für das 19. Jahrhundert umfangreichen Literatursammlung. Grundstock der Sammlung war die Stiftung Senckenbergs, die im 19. Jahrhundert durch die Administration der Dr. Senckenbergischen Stiftung für Medizin weitergeführt wurde.

Für die Vermehrung der naturwissenschaftlichen Bestände sorgte in vorbildlicher Weise die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft ab 1817.

Die Bestände sind repräsentativ für das 19. Jahrhundert, aber nicht umfassend oder gar vollständig, soweit es deutschsprachige Literatur betrifft. Erstmals hatte die Stiftung Volkswagenwerk die Senckenbergische Bibliothek 1970 beim Ankauf von 11.500 medizinischen und naturwissenschaftlichen Dissertationen des Zeitraumes 1576 - 1869 gefördert.

1990 wurde die Senckenbergische Bibliothek durch die Stiftung Volkswagenwerk in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst in das kooperative Erwerbungsprogramm "Sammlung deutscher Drucke 1450 - 1912" mit einbezogen (s. auch Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main 1990).

An der "Sammlung deutscher Drucke 1450 - 1912" beteiligen sich die Bayerische Staatsbibliothek München für den Zeitraum 1450 - 1600, die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel für den Zeitraum 1601 - 1700, die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen für den Zeitraum 1701 - 1800, die Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek Frankfurt am Main für den Zeitraum 1801 - 1870 und die Staatsbibliothek zu Berlin für den Zeitraum 1871 - 1912. Ab 1913 wird das gesamte deutschsprachige Schrifttum von der Deutschen Bibliothek gesammelt.

Sammelgegenstand sind alle gedruckten Bücher in deutscher Sprache und fremdsprachige Publikationen, die im zusammenhängenden deutschsprachigen Raum erschienen sind.

Die Sammlung aller beteiligten Bibliotheken ersetzt somit eine deutsche Nationalbibliothek, die es für die Zeit vor 1913 nicht gibt.

Träger der Förderungsmaßnahme für das Zeitsegment 1801 - 1870 ist die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt, die entsprechend der fachlichen Aufteilung zwischen beiden Bibliotheken die Senckenbergische Bibliothek mit einbezieht.

Zur Bewältigung des Projektes durch die Senckenbergische Bibliothek stellte die Stadt- und Universitätsbibliothek aus Förderungsmitteln der Senckenbergischen Bibliothek eine halbe Stelle der Verg.Gr. Vb für Vorakzession und Akzession zur Verfügung. Die Katalogisierung erfolgt zusätzlich zentral bei der Stadt- und Universitätsbibliothek; nach dem Durchlaufen des Geschäftsganges werden die Neuerwerbungen der Senckenbergischen Bibliothek ihrem Bestand eingegliedert.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Erwerbung beider Bibliotheken in Höhe von DM 670.000,- standen der Senckenbergischen Bibliothek im Jahre 1993 DM 131.500,- zur Verfügung. Eine Analyse des Angebotes an Publikationen für den Zeitraum 1801-1870 zeigte, daß über 80 % der angebotenen Literatur im Bestand der Senckenbergischen Bibliothek vorhanden sind. Die Preisgestaltung der Angebote ist jedoch von einer zunehmenden Maßlosigkeit geprägt.

Verfügungsetat	DM	131.500,--
Ausgaben	DM	124.914,--
Übertrag auf 1994	DM	6.586,--
Durchschnittspreis	DM	314,--
Erwirtschaftete Rabatte	DM	3.865,--

Bucheinheiten 398

Aufschlüsselung nach Fächern:

Mathematik	36	Bände
Naturwiss., allg.	32	"
Physik	17	"
Chemie	22	"
Geowissenschaften	16	"
Biologie	4	"
Botanik	27	"
Zoologie	19	"
Medizin/Pharmazie	192	"
Technik	8	"
Land- u. Forstwirtschaft	25	"
	<u>398</u>	<u>Bände</u>

Bezugsquellen

Die meisten Titel (262) wurden durch Direktkauf bei Antiquariaten bezogen (Durchschnittspreis hier: DM 291,-), 89 Bücher konnten auf Auktionen erworben werden (Durchschnittspreis DM 541,-). Zwei stammen aus Privatbesitz (DM 193,-). Die Preisvergleiche zeigen, daß inländische Anbieter meist wesentlich günstiger sind.

Durch die nunmehr schon langjährige Sammeltätigkeit können Lieferanten auf teilweise erhebliche Preisunterschiede angesprochen werden und sind daher fast alle zu Preisabschlägen bereit (Rabatte dieses Jahr DM 3.865,-). Besonders der Erwerb botanischer Bücher auf Auktionen ist schwer geworden, trotzdem konnte ein hervorragendes Werk mit 497 Pflanzentafeln im Natur-selbstdruckverfahren für über DM 7.000,- ersteigert werden.

Die Förderung durch die Stiftung Volkswagenwerk soll bis 1994 fortgeführt werden.

IV. Ausstellungen, Veröffentlichungen

1. Ausstellungen:

keine



2. Beteiligung an folgenden Ausstellungen:

- 18.09.1992-03.01.1993: Neue Welten - Neue Wirklichkeiten:  
Amerika 1492-1992  
Berlin: Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Museum für Völkerkunde, Ibero-Amerikanisches Institut), Martin-Gropius-Bau.
- 08.10.1992-12.04.1993: Afrika in Amerika. Eine Ausstellung zum  
Kolumbusjahr 1992  
Hamburg: Hamburgisches Museum für Völkerkunde.
- 18.07.1993-05.09.1993: Dinosaurier leben im Buch  
Offenbach/M.: Klingspor-Museum.
- 01.09.1993-30.04.1994: Carl von Mettenheimer  
Schwerin: Historisches Museum.
- 15.09.1993-14.11.1993: Matthäus Merian d.Ä. - Zeichner,  
Stecher, Verleger  
Frankfurt am Main: Museum für Kunsthandwerk.
- 19.10.1993-12.11.1993: Von der Antike bis zur Neuzeit - der  
verleugnete Anteil der Frauen an der Physik  
Darmstadt: Technische Hochschule Darmstadt.
- 19.12.1993-15.02.1994: Georg Flegel (1566-1638) Stilleben  
Frankfurt am Main: Historisches Museum, Schirn.

3. Veröffentlichungen:

keine

Frankfurt am Main, den 31.03.1994

*H. Burkhardt*

H. Burkhardt  
Geschäftsführender Leiter  
der Senckenbergischen Bibliothek

*B. Dugall*

B. Dugall  
Direktor der Senckenbergischen  
Bibliothek und Bibliothekar  
der Universität



## V E R E I N B A R U N G

zwischen

dem Fachbereich Chemie

dem Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie

dem Fachbereich Biologie,

vertreten durch die Dekane und der Senckenbergischen Bibliothek,

Universitätsbibliothek für Naturwissenschaften und alte Medizin

der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,

vertreten durch den Direktor und den Geschäftsführenden Leiter der Bibliothek

über das

Bibliothekszentrum in Niederursel.

Der Organisationsumbruch für die Fachbereiche im Frühjahr 1993 gibt die Chance, die bibliothekarische Versorgung der Fachbereiche neu zu gestalten, aber auch gemäß der hessischen Gesetzgebung und den Vorstellungen des Ständigen Ausschusses IV für das Bibliothekswesen der hiesigen Universität zu formen.

- § 1 Das Bibliothekszentrum in Niederursel ist eine gemeinsame Einrichtung der Fachbereiche und der Senckenbergischen Bibliothek. Hierzu gehören auch die aus verschiedenen Gründen an verschiedenen Stellen entstandenen Handbibliotheken. Diese Bestände werden sowohl im Gesamtkatalog des Bibliothekszentrums mit erfaßt und auch zentral beschafft, stehen in der weiteren Darlegung jedoch nicht zur Diskussion.
- § 2 Das Bibliothekszentrum ist eine Präsenzbibliothek in Freihandaufstellung (Sachgruppenprinzip) gemäß der Rahmenbenutzungsordnung für die Fachbereichsbibliotheken; sie besteht aus folgenden Teilbibliotheken:
- a) Fachbereichsbibliothek Chemie
  - b) Fachbereichsbibliothek Biochemie, Pharmazie, Lebensmittelchemie
  - c) Fachbereichsbibliothek Biologie - Teilbereich Mikrobiologie
  - d) Bestände der Senckenbergischen Bibliothek, soweit sie von der Senckenbergischen Bibliothek für diese Fachgebiete beschafft werden.



- 2 -

- § 3 Das Bibliothekszentrum stellt die grundlegende aktuelle Literatur für Studium, Lehre und Forschung im Rahmen der in Niederursel angesiedelten Fachbereiche zur Verfügung.

Die Lehrbuchsammlung (LBS) für diese Fachbereiche wird von der Senckenbergischen Bibliothek gestellt. Die Bestände der LBS werden ausgeliehen.

Veraltete Literatur wird, vorbehaltlich der Zustimmung des gemeinsamen Bibliotheksausschusses der Fachbereiche wie des jeweiligen Teilbereiches, ausgesondert und an die Senckenbergische Bibliothek zur weiteren Aufbewahrung oder Verwertung gegeben.

- § 4 Die bibliothekarische Verwaltung des Bibliothekszentrums ist Aufgabe der Senckenbergischen Bibliothek, speziell des zuständigen Fachreferenten, der die Fachaufsicht wahrnimmt.

Der Senckenbergischen Bibliothek untersteht das gemäß einschlägigen Berechnungen erforderliche Personal von derzeit 2 Diplombibliothekaren (A 10 oder BAT VB) und 1,5 Stellen (BAT VII bzw. VI).

Mit diesem Personal ist die gesamte bibliothekarische Sacharbeit wie Erwerbung nebst Einband, Beschriftung, Katalogisierung und die Einrichtung und Betreuung der Lesesaalzonen sowie die bibliothekarische Beratung einschließlich des Thekendienstes zu bewältigen.

Die Mitarbeiter/innen vertreten sich im Urlaub und Krankheitsfall gegenseitig soweit dies möglich ist.

Die Senckenbergische Bibliothek verpflichtet sich, in Notfällen im Rahmen ihrer Möglichkeiten aushilfsweise Personal zur Verfügung zu stellen.

Werden Service-Ausweitungen notwendig, die sich aus gewandelten Anforderungen an die Bibliothek ergeben, bedürfen sie der schriftlichen Ergänzungen der vorliegenden Vereinbarung über den Umfang der Dienstleistung und die Bereitstellung des Personals.

- § 5 Bis zur Regelung durch die Fachbereiche besteht der gemeinsame Ausschuss für das Bibliothekswesen der Fachbereiche in Niederursel aus den gewählten Vertretern der beteiligten Fachbereiche und den fachlich zuständigen Referenten der Senckenbergischen Bibliothek und der Sachgebietsleitung des Bibliothekszentrums, die Sachgebietsleitung mit beratender Stimme. Teilbereichsbeauftragte der Fachbereiche haben Gastrecht. Aufgabe des Ausschusses ist die Koordinierung anstehender Sachfragen, insbesondere die Klärung von Nutzungsproblemen, Erwerbungsfragen und Etatfragen grundsätzlicher Art. Die Literaturlauswahl für die Fachbereiche liegt in deren Händen bzw. ihrer Teilbereiche und soll von diesen untereinander abgeklärt werden.

- 3 -



- § 6 Die Senckenbergische Bibliothek stellt im Rahmen ihrer Aufgabe als Universitätsbibliothek Literatur für Naturwissenschaften im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Verfügung.

Die Finanzierung des Bibliotheksentrums wird von den beteiligten Fachbereichen durch eine prozentuale Abgabe der Mittel bei ATG 71 sichergestellt.

Die Höhe dieser Abgabe beträgt gegenwärtig 12 %. Eine Änderung des Anteils muß ein Jahr vor Inkrafttreten von allen Fachbereichen einvernehmlich festgelegt werden.

Überschreitungen der Haushaltsmittel bedürfen vorab der Klärung unter den Partnern der Vereinbarung.

- § 7 Nachdem die Fachbereiche die für den Betrieb des Bibliotheksentrums in Niederursel benötigten Stellen zur Verfügung gestellt haben, übernimmt die Senckenbergische Bibliothek die Einstellungsverfahren und die Personalverwaltung für diese Stellen.

- § 8 Alle Fragen, die sich aus der Kooperation der Partner der Vereinbarung ergeben, werden zwischen den Fachbereichen und der Senckenbergischen Bibliothek in gemeinsamer Verantwortung und in freundschaftlichem Einvernehmen geregelt.

Frankfurt am Main, den 19. März 1993

für die Fachbereiche:

Prof. Dr. R. Schlögl  
Dekan des Fachbereiches 14  
Chemie

für die Senckenbergische Bibliothek

B. Dugall  
Direktor der Senckenbergischen  
Bibliothek und Bibliothekar der  
Universität

Prof. Dr. H. Rüterjans  
Dekan des Fachbereiches 15  
Biochemie, Pharmazie und  
Lebensmittelchemie

H. Burkhardt  
Geschäftsführender Leiter der  
Senckenbergischen Bibliothek

Prof. Dr. M. Brendel  
Dekan des Fachbereiches 16  
Biologie